

16.07.2016

Ein guter Grund stolz zu sein

Horst Geiger besteht Prüfung zum 2. Dan

Bei der zentralen Dan-Prüfung in Aschaffenburg zeigte der 2. Vorstand des JC Naissa, Horst Geiger, dass man auch im Alter jenseits der Fünfzig noch mit tollem Judo brillieren kann.

Nach intensiver Vorbereitung entschloss er sich, die Prüfung als Komplettprüfung abzulegen und die eher selten gezeigte und von Gerhard Steidele entwickelte Rensa-no-Kata, eine Fundgrube für Übergänge vom Stand in die Bodenlage, zu zeigen. Dabei müssen vor allem Judoprinzipien wie Eigenkontrolle, Gleichgewichtbrechen des Gegners, Kontrolle über den Partner und Rücksichtnahme auf den Partner beachtet werden.

Horst konnte bereits hier mit einer beachtlichen Leistung punkten und im Anschluss der weiteren Technikprüfung (Stand und Boden) und dem anspruchsvollen Teil Übungsformen und Theorie gelassener entgegensehen.

Er zeigte in allen Disziplinen, dass er die gängigen Judotechniken, insbesondere die der Gokyo, mit viel Power und Dynamik perfekt vorführen kann. Da er gleichzeitig noch als Uke für Valentin Birk, der die Prüfung zum ersten Dan absolvierte, im Einsatz war, hatte er in der insgesamt gut sechsstündigen Prüfung ein beachtliches Pensum zu bewältigen. Er meisterte die Herausforderung jedoch mit Bravour, so dass die drei Prüfer seiner Prüfungskommission am Ende zu Recht nur lobende Worte fanden.

Herzlichen Glückwunsch Horst! Starke Leistung ...

Auch Valentin Birk nahm an der Prüfung teil und bestand alle Prüfungsteile mit Ausnahme der Nage-no-Kata. Diese wird er im Laufe des Jahres noch verfeinern und nachholen, so dass das Erreichen des Meistergrades in greifbare Nähe gerückt ist.

